

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Wolfgang Ambros

Stefano Bernardin

Michael Dangl &

Maria Köstlinger

Joseph Lorenz

Elena Uhlig & Fritz Karl

Ulrich Tukur &

Christian Redl | Otto Schenk

NWCS & Wolfgang Böck &

Susi Stach u.v.a.

September/Oktober 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
für diejenigen, die Urlaub hatten, willkommen zurück,
für die anderen, bitte nicht wegfahren. Es wartet ein
vielfältiges Programm mit Premieren, gerne gesehenen
Gästen, Newcomern und Dauerbrennern im Theater
Akzent auf Sie. Besonders freue ich mich auf den
mich durch die Pubertätsjahre begleitenden Wolfgang
Ambros und auf den Abend zu Ehren des zu früh von uns
gegangenen Ludwig Hirsch, der dispositionsbedingt in den
Februar 2024 verschoben werden musste.

Das Theaterbuffet bekommt ein neues Design und wird
auch nach den Vorstellungen für Sie geöffnet sein.
Viel Spaß beim Schmökern in der Doppelausgabe des
Spielplans mit September und Oktober, der besseren
Planung und auch der Umwelt zuliebe.

Auf ein Wiedersehen im Theater Akzent freut sich
Ihr Wolfgang Sturm

Leider erreichte uns auch die traurige Nachricht, dass
Werner Korn verstorben ist. Wir müssen uns an dieser
Stelle von ihm verabschieden.



Werner Korn 1951–2023

Wir trauern um unseren langjährigen Grafiker.
Lieber Werner, danke für 17 Jahre intensive Zusammenarbeit und
viele wichtige Gespräche. Du warst und bist ein Teil von uns!

**Wolfgang Ambros
Ambros pur! Vol.VI**

Wolfgang Ambros | Günter Dzikowski | Roland Vogl

Unplugged, akustisch, reduziert ... Ambros pur! läuft seit über zehn Jahren konstant gut. Volle Häuser, der direkte Draht zum Publikum, die Lieder in einer aufs Wesentliche zurückgeführten Art und ein Wolfgang Ambros der sich in dieser Konstellation sichtlich wohl fühlt. „*Es macht Spaß so zu spielen und wenn man älter wird, will man es eh nicht mehr so laut*“, sagt er. Ein klassischer Ambros pur-Sager. So wie der Mensch, der Künstler sind die Lieder und die Show. Ungeschminkt, authentisch und mittlerweile zeitlos. Vom ersten pur! Gig an hat Ambros aus seinem reichen Repertoire geschöpft. Songs vom Jahr 1971 an bis zu aktuellen Titeln. Eine Zeitreise die sich keine Sekunde wie eine solche anfühlt. Obwohl zum Teil die Lieder aus mehr als vierzig Jahren hervorgeholt werden, sind die Altersunterschiede der Lieder nicht spürbar. Humorvoll, harmonisch, melancholisch und wunderbar österreichisch.

20.10.2023 19:30 Uhr
€ 47,-/42,-/37,-/32,-





Die Vokagespräche von Arne Nielsen **Catrin Striebeck | Karoline Eichhorn**

In dem Theaterabend nach dem dänischen Kultautor Arne Nielsen liefern sich die aus Film, Fernsehen und Theater bekannten Schauspielerinnen Karoline Eichhorn und Catrin Striebeck Gespräche voller Liebe und Feindseligkeit wie es nur Geschwister kennen und können. Freiheit ist schön, Herkunft und Geld ist aber noch viel, viel schöner! In *Vodka Veritas*. Nach der Beerdigung ihres Vaters treffen sich die Schwestern Edda und Freya in ihrem Elternhaus am Bodensee. Grund ist der Nachlass ihres Vaters, denn alles außer der Villa hat er einer AFD-nahen Stiftung vermacht. Nicht lange und die beiden Schwestern streiten über Politik und Religion. Und, da sie ihren Kummer mit einigen Gläsern Vodka wegwspülen, auch schnell über Kindheit, Liebe, Familie und Verlust.

Wien-Premiere 23.9.2023 19:30 Uhr
€ 37,-/33,-/29,-/25,-

Vom Zauber einer verwehenden Sprache
Ulrich Tukur | Christian Redl | Klavier: Olena Kushpler

In einer Zeit zunehmender Zerstörung der Sprache und gleichzeitiger visueller Überreizung wollen Ulrich Tukur und Christian Redl nochmal an die Anfänge, an den Ursprung von Theater erinnern: Den Text, die Sprache, mit der man eine gute Geschichte erzählt. Beide sind in ihrer Jugend mit den großen Gedichten deutscher Sprache in Berührung gekommen. Tukur durch seinen Vater, der an seinem Bett Goethe und Schiller rezitierte. Christian Redl durch die legendären Abende und Plattenaufnahmen Klaus Kinskis. Neben ihren Lieblingsgedichten haben sich beide für diesen Abend dazu noch eine zu Unrecht fast in Vergessenheit geratene Form ausgesucht: Die Ballade. Den meisten heute nur noch als quälende Erinnerung aus dem Deutschunterricht bekannt. Aber wie der Kriminalroman lebt sie von Spannungsmomenten und Knalleffekten. Und wie in diesem verwandten Genre geht es immer um Mord, Ehebruch, Verführung, Kindsmord und unerwiderter Liebe, wie schon Friedrich Schiller, selbst ein begeisterter Balladenschreiber, bemerkte.

Nur mit ihrer Stimme und ihrer Mimik zaubern Tukur und Redl mit Texten von Goethe über Fontane bis zu Brecht und Enzensberger phantastische Welten auf die Bühne, die, weil es immer um Schicksale von Menschen geht, tief berühren. Die Pianistin Olena Kushpler reagiert am Klavier auf die Texte mit Musikstücken, die oft zeitgleich zu den Gedichten entstanden sind.

Wien-Premiere 29.9.2023 19:30 Uhr € 49,-/44,-/39,-/34,-





Maria Köstlinger | Michael Dangl | Klavier: Christoph Pauli

Liebe ist auch ein Theater

Chansons, Gedichte und Texte von Barbara, Jacques Brel und Louis Aragon

„Auf der Bühne bin ich vollkommen glücklich; oder unglücklich, schließlich ist es dasselbe! Weil ich den Dialog brauche und deshalb die Öffentlichkeit. Ab dem Eintritt in die Szene ist es wie Arme der Liebe.“ BARBARA

Die hierzulande immer noch zu unbekanntem Liedern („Göttingen“, „Sag, wann bist Du bei mir“) von Barbara, der großen französischen Chansonnière, erzählen von Liebe, Schmerz, Glück und Komplexität des Lebens. Sie spielte mit Brel in dessen Film „Franz“ und schrieb dem toten Freund das Lied „Gauguin“ (Brief an Jacques Brel). „Liebe ist auch ein Theater“ verwebt beider Chansons - neben Brels „Amsterdam“ und „Joe“ auch Titel seiner letzten LP in teils erstmaliger deutscher Übersetzung („Die Kathedrale“, „Der liebe Gott“) mit Gedichten des surrealistischen Romans „Theater“ von Louis Aragon, in dem es heißt:

*Jede Liebe ist zuerst ein Theater / Der Augenblick da leis der Vorhang beb't
Das Murmeln ringsherum / Alles beginnt wie ein bizarrer Versuch der Lippen
Eine letzte Probe des Kusses / Jede Liebe ist das wunderbare Vergessen
daß andere die Augen auf sie richten / das Vergessen.*

21.9.2023 19:30 Uhr

€ 37,-/33,-/29,-/25,-

Joseph Lorenz liest **Der Schüler Gerber**
von Friedrich Torberg

Der Schüler Gerber von Friedrich Torberg erzählt das letzte Schuljahr des Schülers Kurt Gerber.

Gerber leidet unter seinem tyrannischen Lehrer Artur Kupfer, der sich einen Sport und ein Vergnügen daraus macht, Schüler gegeneinander auszuspielen und sie ins Verderben zu stürzen. „Gott Kupfer“, wie er von seinen Schülern genannt wird, hat in diesem Jahr den intelligenten und rebellischen Maturanten Kurt Gerber als Opfer ausgewählt, der genau seinen Vorstellungen entspricht.

Joseph Lorenz, bekannt aus Theater und Fernsehen, liest an diesem Abend aus Friedrich Torbergs wohl bekanntestem Werk. In seinen Romanen und Erzählungen finden sich Geschichten, in denen der individuelle Konflikt zwischen Macht, Diktatur, persönlicher Verantwortlichkeit und Gewissen zum Thema wird und die durch die sichere und kluge Hand des Dichters Friedrich Torberg über den eigenen Zeitrahmen hinausreichen.

22.9.2023 19:30 Uhr
€ **28,-/24,-/20,-/16,-**





Otto Schenk im Gespräch mit **Herbert Fechter**
Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut

In der Pandemie und nach dem Tod seiner Frau hat sich Otto Schenk beinahe vollkommen aus der Öffentlichkeit zurückgezogen.

Doch für sein Lieblingstheater, das Akzent, macht er eine Ausnahme. Im Livegespräch mit seinem langjährigen Manager und Freund, Herbert Fechter, lässt er die Höhepunkte seiner Karriere in Form von Videos aus sechs Jahrzehnten Revue passieren und erzählt die lustigsten Anekdoten. Ein Abend voller Erinnerungen und Nostalgie.

16.9.2023 19:30 Uhr
€ 65,-/56,-/47,-/38,-

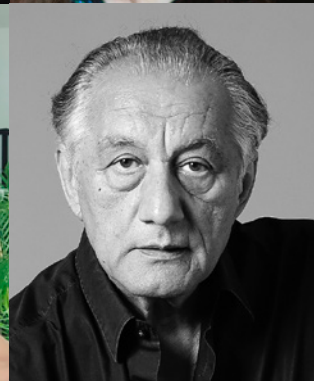
André Bauer | Ethel Merhaut | Simone Niederer | Bela Koreny
Wenn ich mir was wünschen dürfte ...

Ein abwechslungsreicher Abend zum Lachen und Weinen vom Grandseigneur der gehobenen Unterhaltungsmusik, Bela Koreny gestaltet und arrangiert.

Es erklingen Werke von Walter Jurmann, Fritz Rotter, Friedrich Hollaender, Kurt Weill und vielen mehr: „In der Bar zum Krokodil“ erzählt die Geschichte von Frau Potifar und ihrem Gatten, ein Schlager aus den 20er Jahren. „Ich bin die fesche Lola“ von Friedrich Hollaender ist berühmt geworden durch Marlene Dietrich und „Benjamin ich hab' nichts anzuziehen“ wird heute noch gerne gehört. Der unvergessliche Jerry Lewis mit seiner großartigen Mimik in „The Typewriter“ ist ein Klassiker. Mit unglaublicher Virtuosität geht mit „Tschaikowsky“ von Kurt Weill und „Die Saga of Jenny“ der Abend weiter, um mit dem Welterfolg „Naturboy“ zum letzten Lied des Abends „Wenn ich mir was wünschen dürfte“ zu kommen.

Das jüdische Lied so wie der jüdische Witz sind meistens lustig und mit viel Lebensweisheit und Philosophie verbunden. Mit dieser Besetzung garantiert der Abend beste Unterhaltung.

22.10.2023 19:30 Uhr
€ **39,-/35,-/31,-/27,-**





Stefano Bernardin

Hamlet – one man show von William Shakespeare

Jeder kennt ihn, Shakespeares Prinzen mit dem Totenkopf in der Hand.

Jeder kennt seine Worte „*Sein oder nicht sein*“.

Aber wer ist Hamlet wirklich? Was will er? Und wer hindert ihn daran? Hamlet und all seine Gegenspieler werden hier von nur einem Schauspieler verkörpert.

Ein Schauspieler spielt alle Rollen? Oder ein Hamlet, der alles spielt? Das ist hier die Frage. Hubsi Kramar und Stefano Bernardin haben das Stück "Hamlet" konzentriert

und zu einer One-Man-Show gemacht, ohne Shakespeare zu verraten. Das 400

Jahre alte Werk hat an seiner Aktualität nichts verloren. „*Es ist was faul im Staate Dänemark*“ ... und Dänemark ist überall.

Eine unbedingte Empfehlung! FALTER

mit **Stefano Bernardin**

Regie und Idee: **Hupsi Kramar**

Fassung: **Stefano Bernardin**

Sounddesign: **SteinHof Musikproduktion GmbH**

Eine Produktion des Theater Akzent

4.10. | 30.11.2023 19:30 Uhr

€ 28,-/24,-/20,-/16,- Preise für Schulgruppen: € 14,-

Elena Uhlig und Fritz Karl
Beziehungsstatus: erledigt

Das schreiende Komik Tiefsinn nicht ausschließen muss, beweisen Elena Uhlig und Fritz Karl mit ihrem neuen Programm. Dabei bleibt keine Facette des unerschöpflichen Themas Liebe ausgespart. Von den Irrungen und Wirrungen leidenschaftlicher Verliebtheit über die oftmals grotesk komischen Auswüchse ehelichen Beziehungslebens bis zu den mitunter absurd heiteren Abgründen des Trennungsschmerzes spannt sich der Bogen. Keine Spielart bleibt ausgespart. Texte von Erich Kästner, Kurt Tucholsky, Paulo Coehlo, Christine Nöstlinger, aber auch Elena Uhlig's eigene Texte bieten den Boden für die virtuose Vortragskunst des beliebten Schauspielerpaars.

Dramaturgie: **Hans Escher**

14.10.2023 | 24.2.2024 19:30 Uhr
€ 42,-/37,-/32,-/27,-





Die Weltmeister der Mentalmagie – Anca & Lucca **The Mind-Reading Revolution**

Die amtierenden Weltmeister der Mentalmagie überraschen mit unerklärlichen Illusionen. Keine billigen Tricks, sondern großes Theater. Gemeinsam bringen Anca & Lucca nicht nur ihre Liebe zur Magie, sondern auch die Magie ihrer eigenen Liebe und ihre ganz besondere Geschichte des Kennenlernens auf die Bühne. In seiner Show geht das Paar konsequent seinen außergewöhnlichen Weg weiter – Anca erzeugt Illusionen, die einzigartig im Bereich der Mentalmagie und technisch extrem anspruchsvoll sind. Mit geschlossenen Augen kopiert sie Handbewegungen, errät Geburtstage, Traumziele und Vornamen von Personen, die sie nie zuvor gesehen hat. The Mind-Reading Revolution ist die unglaublichste und neueste Entwicklung in der Geschichte des Gedankenlesens als Unterhaltungsform. Die amtierenden Weltmeister der Mentalmagie arbeiten permanent daran zu zeigen, was noch nie jemand vor ihnen für möglich gehalten hat. Lucca: *„Wir setzen alles daran die Grenzen der Mentalmagie auszudehnen und für die Zuschauer noch unerklärlicher, unterhaltsamer und interessanter zu machen. Wir wollen auch diejenigen begeistern, die Magie bislang nicht interessiert hat.“*

7.10.2023 19:30 Uhr
€ **64,-/56,-/48,-/40,-**

Die Udo Jürgens Story!
Sein Leben, seine Liebe, seine Musik!
Alex Parker | Gabriela Benesch

Die größten Hits und schönsten Geschichten einer Musiklegende!
Gesungen und am Klavier begleitet von Alex Parker
Erzählt von Schauspielerin Gabriela Benesch

Jenny Jürgens: *„Ein großartiges Konzert zu Ehren unseres Vaters, das mir
wahnsinnig gut gefallen hat! Ein Muss für alle Udo Fans!“*

Alex Parker singt mit viel Einfühlungsvermögen Udo Jürgens größte Hits
als stünde der unvergessliche Weltstar selbst auf der Bühne. Umrahmt
mit spannenden und humorvollen Geschichten aus den persönlichen
Aufzeichnungen des großen Entertainers, großartig erzählt von Theater-
und Filmschauspielerin Gabriela Benesch. Erleben Sie einen packenden,
mitreißenden Abend, der Sie begeistern wird und tauchen Sie ein in die
Welt der großen Melodien wie: „Ich weiß was ich will“, „Mit 66 Jahren“,
„Ein ehrenwertes Haus“, „Ich war noch niemals in New York“,
„Griechischer Wein“, „Liebe ohne Leiden“, „Merci Cherie“ u.v.m.

2.10.2023 | 2.2.2024 19:30 Uhr
€ 39,-/29,-





Das Theater Akzent präsentiert eine Veranstaltungsreihe mit den Neuen Wiener Concert Schrammeln und aus der Kulturszene nicht wegzudenkenden, aus Fernsehen und Bühne bekannten Gästen und wirft damit einen tiefen Blick in die Wiener Seele und den der Stadt eigenen Humor.

Neue Wiener Concert Schrammeln

Peter Uhler Violine

Johannes Fleischmann Violine

Helmut Stippich Harmonika

Peter Havlicek Kontragarre



Oame Leit

Gäste: **Susi Stach | Wolfgang Böck**

Die Neuen Wiener Concert Schrammeln laden sich gerne Gäste ein. Hören Sie Höhepunkte und Neuentwicklungen als spannende Begegnungen zwischen einem der garantiert am meisten mit der Stadt verbundenen Klangkörper Wiens und seinen illustren Gästen.

Ausgerüstet mit den wunderbaren Sprachmelodien von Christine Nöstlingers „iba de gaunz oamen leit“ und Josef Mayer-Limbergs „fon de hausmasda und de möada“ bereiten Susi Stach und Wolfgang Böck gemeinsam mit den Neuen Wiener Concert Schrammeln einen höchst vergnüglichen Abend über die schönsten Formen des Mitleids.

13.10.2023 19:30 Uhr
€ **39,-/34,-/29,-/24,-**



Tiere, alles Tiere

Karl Markovics
Maria Stippich

24.11.2023 19:30 Uhr



Des muss wohl Liebe sein

Birgit Denk

19.1.2024 19:30 Uhr



Wien riecht nach Veilchen und Mottenkugeln

Martina Ebm
Gerti Drassl

8.3.2024 19:30 Uhr

September 2023

16.	SA 19:30	Otto Schenk im Gespräch mit Herbert Fechter Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut
17.	SO 19:30	Audjencija von Václav Havel
18.	MO 20:00	Madison Violet eleven Studio im Akzent
19.	DI 19:00	Jugend ohne Gott frei nach dem Roman von Ödön von Horváth
20.	MI 10:00	Jugend ohne Gott frei nach dem Roman von Ödön von Horváth
21.	DO 19:30	Liebe ist auch ein Theater Maria Köstlinger Michael Dangl
22.	FR 19:30	Joseph Lorenz liest „Der Schüler Gerber“ von Friedrich Torberg
23.	SA 19:30	Wien-Premiere Die Vokagesprache von Arne Nielsen Catrin Striebeck Karoline Eichhorn
24.	SO 19:30	Sokin i Bosina von Milica Konstantinović
25.	MO 19:00	Tanz- & Musikprogramm: Slowakei Slowakisches Volkskunstensemble SLUK
27.	MI 9:00	Teen Spy Musikschule der Stadt Wien, MS Liesing
28.	DO 9:00	Teen Spy Musikschule der Stadt Wien, MS Liesing
29.	FR 19:30	Wien-Premiere Vom Zauber einer verwehenden Sprache Ulrich Tukur Christian Redl
30.	SA 19:30	Nico Stank merkste selber

Oktober 2023

1.	SO 19:30	Realisti von Jure Karas
2.	MO 19:30	Die Udo Jürgens Story! Sein Leben, seine Liebe, seine Musik!
3.	DI 18:30	Wissenschaftstalk Nr. 86 „Am Puls“
4.	MI 19:30	Stefano Bernardin Hamlet – one man show
5.	DO 19:30	Frankenstein Konzept: L. Böck R. Gadermaier S. Kneidl Volkstheater in den Bezirken
6.	FR 19:00	Die Kraft der Wunder Tour SEOM
7.	SA 19:30	Die Weltmeister der Mentalmagie – Anca & Lucca The Mind-Reading Revolution

9.	MO 9:00	MO 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
9.	MO 19:30		Hurrah, wir sterben! Georg Kreisler Abend von/mit nicolas robert lang	Studio im Akzent
10.	DI 9:00	DI 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
10.	DI 19:30		Škola za ljubavnike von Bojan Stojčetrović	
12.	DO 9:00	DO 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
13.	FR 9:00	FR 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
13.	FR 19:30		Neue Wiener Concert Schrammeln & Gäste Oame Leit – Susi Stach Wolfgang Böck	NWCS + Gäste
14.	SA 11:00	SA 14:00	SA 16:15	Alice im Wunderland Theater mit Horizont
14.	SA 19:30		Elena Uhlig Fritz Karl Beziehungsstatus: erledigt	
15.	SO 19:30		Da sam ptica von Nikolina Bogdanović	
16.	MO 9:00	MO 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
16.	MO 19:30		Mark Seibert A Night Full Of Swing	
17.	DI 9:00	DI 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
18.	MI 9:00	MI 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
19.	DO 9:00	DO 10:45	Alice im Wunderland Theater mit Horizont	
20.	FR 19:30		Wolfgang Ambros Ambros pur! Vol.VI	
21.	SA 20:00		HAEVN (NL) European Tour	
22.	SO 19:30		Wenn ich mir was wünschen dürfte A. Bauer S. Niederer B. Koreny E. Merhaut	
23.	MO 19:30		Michael Schottenberg liest Vom Entdecken der Welt	Studio im Akzent



Cora Frost & Tim Fischer
Niemand liebt Dich so wie ich
Österreich-Premiere
18.11.2023 19:30 Uhr



Die Judith von Shimoda
Neue Oper Wien | Musik: **Fabián Panisello**
Libretto: **Juan Lucas** nach „Nyonin Aishi“
Premiere 2. | 4. | 7. | 9.11.2023 19:00 Uhr



Das Glück is a Vogerl
Ein Abend mit Erwin Steinhauer und den
OÖ. Concert-Schrammeln
10.11.2023 19:30 Uhr



Bock auf Kabarett - Gala 2023

**Omar Sarsam | Radeschnig | Maria Muhar
Clemens Maria Schreiner | Musik: Bryan Benner**

27.11.2023 19:30 Uhr



KlezMORE Festival:

Socalled & Lungau Bigband (CAN/AT)

12.11.2023 19:30 Uhr



Joseph Lorenz liest „Verdi“

Roman der Oper von Franz Werfel

25.11.2023 19:30 Uhr



Mark Seibert
A Night Full Of Swing

Nach einem ausverkauften Konzert im Herbst 2021 präsentiert sich Musicalstar Mark Seibert erneut in einem ungewohnten Konzertformat. In „A Night Full Of Swing“ nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise zu den Hits von Frank Sinatra, Michael Bublé und Roger Cicero u.v.m. Aber auch der ein oder andere Musicalsong wird in ganz neuem Swing - Gewand erklingen. Begleitet von einer großen Liveband und ergänzt mit zwei wunderbaren Special Guests.

Ein Abend, den nicht nur Fans von Mark Seibert auf keinen Fall verpassen sollten.

16.10.2023 19:30 Uhr
€ 65,-/56,-/49,-/45,-

Madison Violet eleven

Seit der Gründung von Madison Violet vor nunmehr 19 Jahren haben es sich **Brenley MacEachern** und **Lisa MacIsaac**, die sich den Gesang, das Gitarrenspiel und das Songwriting nahezu schwesterlich teilen, zur Doktrin gemacht, mit ihren Songs die Welt zu bereisen.

„eleven“ ist der nächste Karriereschritt von Madison Violet und trotz einiger Liebesballaden zuerst kein leicht zu verdauendes Album. Wie schon auf ihren anderen Veröffentlichungen ist auch „eleven“ sehr persönlich und es geht auch hier um Selbstreflexion, Familien-Tragödien, zu frühe und ungewollte, tragische Abschiede. Diese Geschichten brechen einem fast das Herz, aber machen auch den Weg für einen Heilungsprozess frei!

In den nahezu zwei Dekaden ihrer Karriere sind Madison Violet mit ihren Songs durch die Welt gezogen, als gäbe es kein Morgen. Sie haben mit Gott und der Welt gespielt: mit den Hothouse Flowers aus Irland, Runrig aus Schottland, dem US-amerikanischen Duo Indigo Girls oder ihrem Landsmann Ron Sexsmith. Und natürlich haben all die Begegnungen unterwegs auch ihre Musik geprägt, eine angenehm temperierte, rauchig warme Melange aus zärtlichem Americana, prägnantem Folk und koketten Alternative-Popmelodien.

18.9.2023 20:00 Uhr
€ **28,-/freie Platzwahl**

Studio im
Akzent





Hurra, wir sterben! ... oder Georg Kreisler Bürgerschreck von und mit nicolas robert lang

nicolas robert lang ist Musiker, Liedermacher und Multiinstrumentalist. Mit „Hurra, wir sterben“ schuf er ein Programm aus Liedern und Texten von Georg Kreisler, ergänzt mit Eigenkompositionen, welches sich mit den Kernthemen von Kreislers Schaffen beschäftigt: Wien, Antisemitismus und bissiger Gesellschaftskritik.

Anstatt jedoch Kreisler unreflektiert, durch die bloße Wiedergabe seiner Hits zu huldigen, verspricht „Hurra, wir sterben!“ einen tieferen Einblick in sein musikalisches und literarisches Schaffen. Auch wenn das Programm einiges an schwarzem Humor verspricht, bleibt einem das Lachen im Halse stecken. nicolas robert lang studiert klassischen Kontrabass und Blockflöte an der Bruckneruniversität Linz und ist projektweise in Ensembles und Orchestern engagiert.

**Studio im
Akzent**

9.10.2023 19:30 Uhr
€ 21,-/freie Platzwahl

Michael Schottenberg liest Vom Entdecken der Welt

»Reisen ist Leben!«

Ob Baskenland, Vietnam, Italien, Indien oder die Faröer-Inseln – für Weltenbummler Michael Schottenberg ist das Reisen ureigene Notwendigkeit und Sehnsuchterfüllung. Kein Wunder, dass er neben seinen zahlreichen

Leser:innen auch das TV-Publikum der Reiserubrik „Schotti to go“ allwöchentlich in seinen Bann zieht. „Schottis“ Reiseberichte aus aller Welt sind Kaleidoskope der besonderen Art: Unbekanntes, Überraschendes, Verborgenes, Geschichten und Begegnungen mit Menschen, erzählt von einem Entdecker und Reisephilosophen. Folgen Sie Michael Schottenberg neben einem exklusiven Blick hinter die Kulissen der Sendung an seine Lieblingsorte von Europa bis Asien, zwischen herausfordernden Abenteuern und landschaftlicher Schönheit, zwischen Erstaunen und Verzauberung. Reisefieber garantiert!

23.10.2023 19:30 Uhr
€ 17,-/freie Platzwahl

Studio im
Akzent





Nico Stank **merkste selber**

Das erste Bühnenprogramm von Nico Stank ist ein moderner, multimedialer Mix aus Stand Up und Live Comedy in Kombination mit einer ganzen Menge Humor, Interaktion, Tauben-Content, Alltagswahnsinn, Live Parodien und Nicola schaut natürlich auch vorbei.

Nico Stank, geboren im Ruhrgebiet, entdeckte schon in der Schulzeit seine Liebe für Schauspielerei und Comedy. Nachdem er fest im Jungen Ensemble des Schauspielhaus Bochums war, ließ er sich 2009 zum Musicaldarsteller ausbilden. Seit 2013 wohnt Nico in Berlin und arbeitet dort als Schauspieler, Synchronsprecher und Stand-Up-Comedian.

Nach diversen Engagements stand Nicos turbulente Welt mit Eintreten der Pandemie kurz still: Doch anstatt sich unterkriegen zu lassen zauberte er seinen Followern auf Social Media täglich ein Lachen ins Gesicht und unterhielt sie mit seiner unverwechselbaren Art.

2019 schuf Nico seine Kunstfigur Nicola und hat sich so zum ersten Mal richtig gefunden und akzeptiert. Auf der Bühne sowie auf Social Media versucht er, mit Selbstironie und Mut ein Vorbild für seine Follower:innen zu sein. Durch den Zuspruch seiner rapide wachsenden Community hat Nico gelernt, wie wichtig es ist man selbst zu sein und dass es okay ist, dies auch in all seiner Vielfalt zu zeigen.

30.9.2023 19:30 Uhr
€ 30,-

ab 15 Jahren

Jugend ohne Gott
frei nach dem Roman von Ödön von Horváth
theater.wozek

Fünf Schüler:innen stehen in mehreren Fächern auf der Abschlusliste und haben die Aufgabe, gemeinsam ein Referat über Horváths „Jugend ohne Gott“ für die Schule vorzubereiten. Doch keiner von ihnen ist motiviert. Desinteresse, Mobbing, Ausgrenzung und Gewalt bestimmen die Situation. Die neue Lehrerin versucht zwar, eine Atmosphäre des Miteinanders aufzubauen und jeden ins Boot zu holen, doch die Konflikte eskalieren zusehends. Dennoch schafft sie es, aus einer Gruppe von Einzelkämpfer:innen ein Team zu formen. Die Jugendlichen entscheiden sich, ihre Arbeit als Performance zu präsentieren. Die Lehrerin ist begeistert. Das „Happy End“ naht. Doch alles kommt anders. Ein brutaler Vorfall droht das Projekt zu kippen ... Karl Wozek hat aus dem Roman ein Stück entwickelt, in dem junge Menschen bei der Bewältigung einer Aufgabe nach anfänglichen Konflikten und aberwitzigen Intermezzi einen Sinn bekommen für politisches Bewusstsein und für Nächstenliebe.

mit **Marion Rottenhofer** | **Julia Wozek** | **Karoline Sachslehner**
Alex Schauer | **Georg Müller-Angerer** | **Paul Haertl**
Stück & Regie: **Karl Wozek**

19.9.2023 19:00 Uhr **20.9.2023** 10:00 Uhr
€ **28,-/24,-/20,-/16,-** Preise für Schulgruppen: € **12,-**





Theater mit Horizont Alice im Wunderland

ab 6 Jahren

Eine traumhafte Reise in eine Welt voller Möglichkeiten

Das Wunderland ist eine faszinierende, bunte Welt, in der Alice endlich ihre Alltagsorgen vergessen kann. Alice macht Bekanntschaft mit außergewöhnlichen Wesen, wie einer Raupe, die mit klugen Lebensweisheiten zu beeindruckend weiß und einer wunderlichen Grinsekatz, die sich gerne unsichtbar macht. Ein verrückter Hutmacher, der eine Nicht-Geburtstagsparty feiert und ein bemerkenswertes Zwillingsspaar: Dideldum und Dideldei. Wäre da nur nicht die Herzkönigin, die von ihren Untertanen strengste Disziplin sowie absolute Ergebenheit fordert und bei Missachtung ihrer königlichen Regeln mit strenger Bestrafung droht. Doch als Alice von der kaltherzigen Königin bedroht wird, weiß das Mädchen sich geschickt zu helfen und zu befreien ...

Alice zeigt uns, wie Träumen und kindliche Vorstellungskraft auch unser Leben bereichern können. Fantastisch, abenteuerlich, bezaubernd und voller Humor: Lewis Carrolls Geschichte hat Generationen geprägt und bis heute nichts von ihrem besonderen Reiz verloren.

Buch & Musik: **Clemens Handler | Gernot Kogler**

Regie: **Clemens Handler**

9. | 10. | 12. | 13. | 16. | 17. | 18. | 19.10.2023 9:00 | 10:45 Uhr **Schüler:innen Abo Nr. 1-16 € 9,-***

14.10.2023 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 1-3 € 19,-/17,-/15,-/13,-**

13.4.2024 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 4-6 € 19,-/17,-/15,-/13,-**

Kinder-Abo 2023 | 24

für pfiffige junge Leute von 6 bis 10!

4 Samstage, Beginn 11:00 | 14:00 | 16:15 Uhr

Abo-Preis: € 52,-/46,-/40,-/34,- für alle vier Vorstellungen



Verein Rabauki

Lilly und die wilden Räuber

Text & Musik: **Juci Janoska**

Regie: **Nikolaus Stich**

25.11.2023 Abo Nr. 1-3

2.12.2023 Abo Nr. 4-6



team:semestro

Dschungelbuch

Musik, Text & Konzept: **Sandra E. Mae**

20.1.2024 Abo Nr. 1-3

27.1.2024 Abo Nr. 4-6



Auf den Punkt. Kulturverein

Eine Woche voller Samstage

Regie: **Florian Wischenbart**

24.2.2024 Abo Nr. 1-3

17.2.2024 Abo Nr. 4-6

Jugend-Abo 12+ 2023 | 24

4 Freitage, Beginn 19:00 Uhr

Abo-Preis: € 66,-/58,-/50,-/42,- für alle vier Vorstellungen



Auf den Punkt

Otfried Preußler: Krabat

17.11.2023



Claudia Bühlmann & Ensemble

#Glückspilze!

23.2.2024



Theater Jugendstil

Raul Biltgen: Smack Cam

26.1.2024



lindbirg

**All eyes on us
Rettet doch endlich
unseren Planeten**

12.4.2024

Kultur(er) leben Abo 2023 | 24

Beginn 19:30 Uhr

Abo-Preis: € 110,-/95,-/80,-/65,- für alle 4 Vorstellungen



Elvis – Ein Traum von Graceland von Hakon Hirzenberger & Rupert Henning

Regie: Hakon Hirzenberger
Koproduktion: Steudltenn/Wald4tler
Hoftheater mit dem Theater Akzent

15.11.2023 Abo 1

23.11.2023 Abo 2



Alice – Spiel um dein Leben mit Natalie O'Hara

Buch: Kim Langner
Regie: Francois Camus

15.3.2024 Abo 1

16.3.2024 Abo 2



Kleine Eheverbrechen Ehekrimi von Éric-Emmanuel Schmitt

mit Kristina Sprenger & Manuel Witting
Regie: Ursula Leitner

12.1.2024 Abo 1

24.1.2024 Abo 2



Der Rosenkavalier – Love is all you need! frei nach Hugo von Hofmannsthal

mit Dagmar Bernhard | Karola Niederhuber
Reinhold G. Moritz | Martin Weinek
Wolfgang Preinsperger
Regie: Andy Hallwaxx | Musikalische Leitung: Joe Pinkl
Produktion: Uhudlerlandestheater

26.4.2024 Abo 1 | 4.5.2024 Abo 2

Weiters im September und im Oktober

17.9.2023 19:30 Uhr

Audijencija

von Václav Havel
in serbischer Sprache
€ 30,-/25,-

24.9.2023 19:30 Uhr

Sokin i Bosina

in serbischer Sprache
von Milica Konstantinović
€ 30,-/25,-

25.9.2023 19:00 Uhr

Slowakisches Volkskunstensemble
SLUK
Tanz- & Musikprogramm: **Slowakei**
€ 26,-/19,-

27. | 28.9.2023 9:00 | 10:45 Uhr

Teen Spy

Musikschule der Stadt Wien,
MS Liesing
Telefon: 01/4000-84433

1.10.2023 19:30 Uhr

Realisti

von Jure Karas
in kroatischer Sprache
€ 25,-/23,-/21,-/18,-

3.10.2023 18:30 Uhr

Wissenschaftstalk Nr. 86
„Am Puls“
Infos & Anmeldung:
fwf.ac.at/ampuls

5.10.2023 19:30 Uhr

Frankenstein

Volkstheater in den Bezirken
Konzept: Lukas Böck
Robin Gadermaier | Sören Kneidl
Karten: 01/521 11-400

6.10.2023 19:00 Uhr

Die Kraft der Wunder Tour

SEOM
Karten: [seomusic.de/produkt/
sem-konzert-wien-06-10-2023/](https://seomusic.de/produkt/sem-konzert-wien-06-10-2023/)

10.10.2023 19:30 Uhr

Škola za ljubavnike

von Bojan Stojčetić
in serbischer Sprache
€ 30,-/25,-

15.10.2023 19:30 Uhr

Da sam ptica

von Nikolina Bogdanović
Theater Scena Vidra Zagreb
in serbischer Sprache
€ 30,-/25,-

21.10.2023 20:00 Uhr

HAEVN (NL)

Karten: oeticket.com

UTOPIA

für die Vielen

... und natürlich auch für
unsere Theaterbesucher:innen

**Kultur & Genuss in kurzer Zeit zu vereinen
ist bei uns keine Utopie:**

Einfach vorbestellen, Ihre Speisen und Getränke
erwarten Sie an dem für Sie reservierten Tisch –
vor oder in der Pause Ihres Theaterabends.



Auch vor und nach der Vorstellung für Sie geöffnet!

Nähere Infos unter: **utopia-akwien.at**

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: ÖGB Kartenstelle (Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien), oeticket.com und Wien-Ticket.

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 F: 01/50165-13399 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent. Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

17. Jahrgang, 167. Ausgabe 9/10 2023 / Programmänderungen vorbehalten!

BILDRECHTE Titel: **LA Studio** Werner Korn: **Robert Vanis** | Vokagesprache: **Joachim Flicker** | Ambros: **De Francesco Photography** | Stach/Böck: **Herbert Zotti** | Merhaut: **Mato Johannik** | Niederer: **Katharina Direder** | RaDeschnig: **Stefan Grauf** | Der Rosenkavalier: **Maximilian Gsöls** | Tukur/Redl/Kushpler: **Brinkhoff-Moegenburg** | Anca & Lucca: **Katharina Sartena** | Sarsam: **Stefan Gergely** | Uhtig/Karl: **Michael Kammeter** | Eine Woche voller Samstage + Krabat (Grafik): **Vanessa Eder Messutat** | ÖÖ. Concert Schrammeln: **Nancy Horowitz** | Muhar: **Apollonia T. Bitzan** | Denk: **Ulrik Hölzel** | Elvis: **Gerhard Kainzer** | Liebe ist auch ein Theater: **Theresa Krämer** | Draslt: **Yasmina Haddad** | Frost/Fischer: **Kraehahn** | Markovics: **Moritz Schell** | Die Udo Jürgens Story: beneschfurrer.com | Ebm: **Moritz Schell** | Maria Stippich: **Herbert Schlechta** | NWCS: stephanmussil.at | Schreiner: **Jan Frankl** | Kleine Eheverbreden: stefanjoham.com | LBB & Josh Dolgin: **Josh Dolgin** | Stank: **Elena Zaucke** | Lang: **Valentina Schwamberger** | Madison Violet: **Jen Squires** | Michael Schottenberg: **Martina Berger** | Schenk/Bernadin: **Karl Satzinger** Alle anderen: Archiv Theater Akzent

